

Der Kreisauer Kreis und Europa

Während des Zweiten Weltkrieges traf sich in Kreisau die Widerstandsgruppe Kreisauer Kreis um Helmuth James von Moltke. Deren Mitglieder entwickelten Konzepte für ein demokratisches Deutschland nach dem Nationalsozialismus und für ein vereintes Europa. Wir wollen uns während des Seminars mit den Europakonzepten des Kreisauer Kreises befassen und ihre heutige Aktualität gemeinsam diskutieren.

Welche Ideen gab und gibt es, um Europa jenseits nationaler Grenzen zu denken? Welche Persönlichkeiten standen hinter dem Kreisauer Kreis und was hat sie zum Gang in den Widerstand bewogen? Welche Überlegungen des Kreisauer Kreises zu Europa sind auch heute wieder besonders relevant? Mit diesen und weiteren Fragen wollen wir uns im Rahmen des Seminars befassen und uns nach historischen und zeitgenössischen Gesichtspunkten diesen Fragen annähern.

Anmeldung

Das Seminar richtet sich an Studierende und Interessierte aller Fachrichtungen, die gern in einem interdisziplinären Kreis diskutieren.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

Ansprechpartnerin:

Esther Reichert: reichert@fvms.de

Tel. 030 - 5383 6361

Tagungsort

Schwarzkopf-Stiftung

Sophienstraße 28 – 29; 10178 Berlin

(S) Hackescher Markt, (U) Weinmeisterstraße

Der Kreisauer Kreis und Europa

22. bis 23. November 2012 in Berlin

Mit freundlicher Unterstützung der
Forschungsgemeinschaft 20. Juli 1944 e.V.



FREYA VON MOLTKE
STIFTUNG
Für das Neue Kreisau

Donnerstag, 22. November 2012

- 9.00 Uhr Registrierung der Teilnehmenden
- 9.30 Uhr Begrüßung
Philipp Scharff, Schwarzkopf-Stiftung
Esther Reichert, Freya von Moltke Stiftung für das Neue Kreisau
- 10.00 Uhr **Der Kreisauer Kreis – einführender Vortrag mit Diskussion:
Kernideen, Arbeitsweisen und zentrale Persönlichkeiten.**
Referent: Dr. Franz Graf von Schwerin von Schwanefeld
- 11.30 Uhr **Lektüre und Diskussion:
Der Kreisauer Kreis und seine Mitglieder**
Moderation: Anja von Rosenstiel
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **Lektüre und Diskussion:
Der Kreisauer Kreis und Europa**
Moderation: Anja von Rosenstiel
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **Vortrag und Diskussion: Zur Stellung Deutschlands in Europa -
Kernideen des Kreisauer Kreises**
Referent: Prof. Dr. Günter Brakelmann,
Ruhr-Universität Bochum
- 18.30 Uhr **Öffentliche Abendveranstaltung: Der Kreisauer Kreis und Europa
– Überlegungen zu Europa gestern und heute**
Gast: Prof. Dr. Joachim Scholtyseck, Universität Bonn
Moderation: Anja von Rosenstiel

Freitag, 23. November 2012

- 9.00 Uhr **Stadtführung zu wichtigen Stationen:
Der Kreisauer Kreis in Berlin**
Referentin: Brigitte Raff,
Treffpunkt: S-Bahnhof Botanischer Garten auf dem Bahnsteig.
Bitte mit S-Bahn Tageskarte und gutem Schuhwerk.
- 14.00 Uhr Mittagessen
- 15.30 Uhr **Vortrag und Diskussion:
Europa gestern und heute - Strukturen und Institutionen**
Referent: Jan Kubista
Moderation: Anja von Rosenstiel
- 17.00 Uhr Ergebnissicherung und Feedback
- 17.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Kurzbiografien der Referentinnen und Referenten

Jan Kubista

Studium der Rechtswissenschaften (LL.M. – Europa- und Völkerrechts/TU Dresden) sowie der deutschen und österreichischen Studien (Karls-Universität/Prag). Abschlussarbeit zum Kreisauer Kreis und zum Neuen Kreisau. Heute tätig im Europäischen Außendienst (European External Action Service), Brüssel, in der Abteilung für multilaterale Beziehungen mit dem Schwerpunkt EU und UNO.

Anja von Rosenstiel

Juristin und freie Mediatorin, praktische Mediationsausbildung an der Columbia School of Law, University of Missouri, anschließend am Institut für Konfliktmanagement der Europa-Universität Vadrina. Vormalig tätig im Bundesumweltministerium u.a. im Osteuropareferat. Regelmäßige Moderation der Jungen-Stifter Treffen der Freya von Moltke-Stiftung und Trainerin beim Model International Criminal Court (Simulationsprojekt der Kreisau-Initiative e.V.).

Prof. Dr. Joachim Scholtyseck

Studium der Geschichte, Politische Wissenschaften, Kunstgeschichte und Soziologie an der Universität Bonn, Promotion zum Dr. phil. an der Universität Bonn, Habilitation an der Universität Karlsruhe mit der Arbeit „Robert Bosch und der liberale Widerstand gegen den Nationalsozialismus“. Heute Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Bonn. Forschungsschwerpunkte u.a. Faschismus/Nationalsozialismus und Widerstand gegen den Nationalsozialismus. Jüngste Veröffentlichung u.a. „Der Aufstieg der Quandts. Eine deutsche Unternehmerdynastie“ (2011).

Prof. Dr. Günter Brakelmann

Studium der Evangelischen Theologie, der Sozialwissenschaften und der neuzeitlichen Geschichte in Bethel, Tübingen und Münster. Promotion in Münster mit einer Arbeit über Johann Hinrich Wichern. Bis 1996 Professor für Christliche Sozialethik an der Ruhr-Universität Bochum. Forschungsschwerpunkte u.a. Geschichte des Antisemitismus und des Widerstands gegen den Nationalsozialismus. Jüngste Veröffentlichungen u.a. „Peter Yorck von Wartenburg: 1904 - 1944 Eine Biographie“ (2012).

Dr. Franz Graf von Schwerin

Enkel von Ulrich-Wilhelm Graf von Schwerin von Schwanefeld, Studium der Rechtswissenschaften in Bonn und Freiburg, Referendariat am Kammergericht Berlin, seit 1995 als Banksyndikus tätig, seit 2003 bei der Berenberg Bank in Hamburg, Dissertation über die staatsrechtlichen und -politischen Vorstellungen von Helmuth James von Moltke für ein Deutschland nach dem Nationalsozialismus (1998), Mitglied des Kuratoriums der Stiftung 20. Juli 1944.